

Tischtennis

# Dasseler SC holt sich Meisterschaft

Sicherer 9:1-Sieg gegen den Nikolausberger SC / Meistertitel 2008/2009

Am vergangenen Freitagabend empfing der Dasseler SC im letzten Saisonspiel den Tabellen- vierten Nikolausberger SC in eigener Halle. In diesem »Endspiel« mussten die DSC-Spieler unbedingt noch einen Sieg beziehungsweise ein Unentschieden erzielen, um die Meisterschaft unter Dach und Fach zu bringen. Dies gelang dem DSC-Team dann auch sehr eindrucksvoll und schaffte einen nie gefährdeten 9:1-Erfolg gegen einen allerdings ersatzgeschwächten Gegner.

**Der DSC spielte mit:** Matthias Müller, Jürgen Bartels, Martin Roggenthien, Alexander Wiegmann, Matthias Steinborn und Tobias Herkner im Doppel.

**Der NSC bot auf:** Müller, Heyner, Ziess, Oetzel, Bruns und Butkevich.

Dassel (ob). Bereits in den Eingangsdoppeln stellte der Dasseler SC die Weichen auf Sieg. So gewannen Rose/Müller gegen Müller/Ziess in einem klasse Spiel mit 3:1. Bartels/Wiegmann siegten kampflös gegen Heyner/Butkevich und Roggenthien/Herkner schafften gegen Oetzel/Bruns nach verlorenen ersten Satz noch die Wende zum 3:1-Sieg.

Somit führte der DSC schnell mit 3:0 und Rose bekam sein Einzel gegen Heyner kampflös gutgeschrieben. Dafür musste Matthias Müller gegen Müller alles geben und es entwickelte sich eine sehenswerte Partie. Beide Spieler setzten dabei voll auf Angriff und im entscheidenden fünften Satz hatte Matthias Müller mit 11:6 verdient die Nase vorn. Nach dieser beruhigenden 5:0-Führung brauchte Bartels erst einmal zwei Sätze, um sich auf die eigenwillige Spielweise von Oetzel einzustellen. Doch dann drehte der DSC-Routinier die Partie und münzte den 0:2-Satzrückstand

zu einem 3:2-Erfolg um. Am Nachbartisch lieferten sich Roggenthien und Ziess ein hoch interessantes Match. Das Spielgeschehen wogte mit tollen Ballwechseln hin und her. Im entscheidenden vierten Match wechselten sich Match- und Satz- bälle ständig ab, ehe der DSC-Spieler mit 19:17 die 7:0-Führung für seine Farben sicher stellte.

Im hinteren Paarkreuz hatte Wiegmann gegen den Jugendspieler Butkevich überhaupt keine Probleme und deklassierte seinen überforderten Gegenüber mit 11:2, 11:5 und 11:4. Dagegen überließ Steinborn dem Materialspieler Bruns etwas unnötig den Sieg und damit den Ehrenpunkt für die Gäste.

Im Spitzenspiel des Tages zeigte Rose gegen Müller seine ganze Klasse und ließ seinem Widersacher mit tollem Angriffstischtennis keine Chance. Mit 11:4, 11:5 und 11:3 holte Rose den vielumjubelten neunten Punkt für sein Team und beendet mit einer 14:0-Einzelbilanz als bester Spieler die Saison.

Die Zuschauer im vollbesetzten Gymnastik- raum und die DSC-Spieler feierten die errungene Meisterschaft 2008/2009 und freuen sich auf die kommende Bezirksoberliga-Saison.

**Bezirksliga Süd (Herren):**

Dasseler SC – Nikolausberger SC			9:1
TTV Geismar – TSV Germania Lauenberg			9:3
Dasseler SC	18	153:57	33:3
Dranfelder SC	18	152:69	32:4
TSV Langenholtensen II	18	139:100	24:12
Nikolausberger SC	18	126:121	21:15
PSV Kreiensen	17	116:129	17:17
TTC PeLaKa	18	120:125	17:19
TTV Geismar II	18	113:128	15:21
Boyender SV II	18	91:149	10:26
TTG Einbeck	18	90:154	7:29
TSV Germania Lauenberg	17	81:149	2:32